

## **Beratung, Unterstützung und Schutz**

*Soziale Einschränkungen, Sorgen um die Gesundheit, Existenzängste und Zusammenleben auf engstem Raum: In der Corona-Krise häufen sich Stressfaktoren, die zu Auseinandersetzungen, Krisen und familiärer Gewalt führen können. Im Landkreis bieten zahlreiche Ansprechpartner Rat, Schutz, Hilfe und Unterstützung an. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Menschen in Notlagen auf diese Angebote hinzuweisen oder selbst anzurufen, wenn sie Zeugin/Zeuge von Gewalt werden.*

Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, können rund um die Uhr unter der Nummer 08000 116 016 das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** erreichen. Die Beratung kann in 17 Sprachen durchgeführt werden.

Von Gewalt bedrohte Frauen im Landkreis können sich auch telefonisch unter 04281 983-6061 oder per E-Mail [biss@lk-row.de](mailto:biss@lk-row.de) an die Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt **BISS** wenden. Aufnahmen im **Frauenhaus** werden weiterhin durchgeführt.

Über die „**Nummer gegen Kummer**“ 116 111 können **Kinder und Jugendliche** montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr sowie montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr Rat und Unterstützung erhalten.

Das **Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“** berät unter 0800 111 0 550 bundesweit montags, mittwochs und freitags von 9 bis 17 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 19 Uhr.

Das **Jugendamt** des Landkreises ist täglich zwischen 8 bis 16 Uhr über die Telefonnummern 04261 983-2501, 04281 983-6020 sowie 04761 983-4501 zu erreichen. Im Notfall ist außerhalb der Dienstzeiten der Bereitschaftsdienst über 112 oder die Rettungsleitstelle unter 04281 1011 zu erreichen.

Auch das **Unterstützungssystem** für den Kinderschutz in **Niedersachsen** steht weiter zur Verfügung. Angebote zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien sind auf der Website [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) zu finden.